

# Auf einem Baum ein Krähenschwarm saß

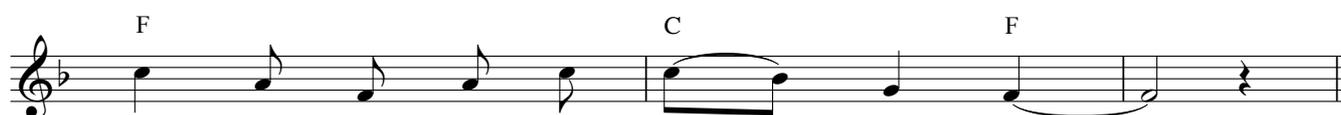
Text: Gabriele, Michael und Hans Schnitzlbaumer © 2014 Melodie: Volksgut  
www.gsberner.musin.de/hs.php (dem unbekanntem 40 000. Besucher)



1. Auf ei - nem Baum ein Krä - hen - schwarm,
2. Da kam ein jun - ger U - hu,
3. Schon flog der gan - ze Krä - hen - schwarm,
4. Und als ein Jahr ver - gan - gen,
5. da sang die gan - ze Vo - gel...



1. \*) r r r r r r r r r r r r!
2. U - hu hu!
3. flatt - flat - ter - flatt - flatt - flatt - flat - ter - flatt - flat - ter - flatt!
4. *Die beiden Takte werden ein - , zwei - oder mehrstimmig und nicht zu laut gepfiffen. \*\*)*
5. Nach - ti - gall, Ler - che, Kohl - mei - se, Krä - he und Star! \*\*\*)



1. Auf ei - nem Baum ein Krä - hen - schwarm saß.
2. Da kam ein jun - ger U - hu, hu!
3. Schon flog der gan - ze Krä - hen - schwarm ab!
4. Und als ein Jahr ver - gan - gen war,
5. Da sang die gan - ze Vo - gel - schar!

\*) Hinweis zur Aussprache: Auch beim Nachahmen der Krähe ist das im Hals gesprochene r gleichwertig.

\*\*) Hier kann auch ein Kind als Solist den Gesang eines Vogels imitieren.

\*\*\*) An dieser Stelle kann Solist 1 "Nachtigall", Solist 2 "Lerche" usw. singen.

Es kann auch die ganze 2. Notenzeile des Liedes jeweils von Solisten oder Kleingruppen gesungen werden:  
Solist 1 singt "r...", Solist 2 "Uhu...", Solist 3 "flatt..." usw.. So macht das Singen noch mehr Freude.